



Hessischer Fußball-Verband Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg



Durchführungsbestimmungen der Region Fulda Kreisübergreifende Ligen Saison 2025/2026

1. Allgemeines

1.1

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach der Satzung und den Ordnungen des HFV, sowie den nachstehenden Regelungen zum Spielgeschehen. Vereine und zuständige Mitarbeiter sind angehalten, sich über diese Bestimmungen kundig zu machen und diese zu beachten.

1.2

Die Kreisligen der A- bis D- Junioren führen die Bezeichnung Region Fulda, dies kann bei mehreren Kreisligen einer Altersklasse durch Nord, Mitte oder Süd ergänzt werden. Ausnahmen hierzu sind möglich und werden zu Beginn einer neuen Saison durch die jeweiligen Kreisjugendausschüsse der Region Fulda festgelegt.

1.3

In den Kreisligen und Kreisklassen findet die Auf- und Abstiegsregelung der Region Fulda in der Saison 2025/26 Anwendung. Ausgenommen sind die Kreisklassen der D- Junioren und die Kreisligen der E- Junioren.

1.4

Die organisatorischen Zuständigkeiten für die Kreisligen verteilen sich in Nord auf die Kreise Hersfeld/Rotenburg, Lauterbach/Hünfeld, sowie in Süd auf Fulda und Schlüchtern. Die Kreisjugendausschüsse legen zum Saisonstart die Klassenleitung und die damit verbundenen Zuständigkeiten fest.

2. Meisterschaft, Kreisliga und Kreisklasse - Allgemeine Regelungen

2.1

Ist ein Meister oder Absteiger zwischen zwei oder mehrere Mannschaften, die nach Abschluss einer Saison punktgleich am Anfang oder Ende der Tabelle einer Spielklasse stehen, zu ermitteln, so sind nach der Jugendordnung des HFV diese Entscheidungen durch Entscheidungsspiele oder Entscheidungsrunden herbeizuführen.

2.2

Die Klassenstärken der Kreisligen in der Region Fulda sind in der Saison 2025/2026 wie folgt:

A-Junioren Kreisliga Region Fulda 12 Mannschaften, Klassenleitung KJA Fulda (*Alexander Stiel*)

B-Junioren Kreisliga Region Fulda 10 Mannschaften, Klassenleitung KJA Fulda (*Ingo Jökl*)

C-Junioren Kreisliga Region Fulda Nord 10 Mannschaften, Klassenleitung KJA HEF-ROF (*Daniel Gillmann*)

C-Junioren Kreisliga Region Fulda Süd 11 Mannschaften, Klassenleitung KJA Schlüchtern (*Wolfgang Manns*)

D-Junioren Kreisliga Region Fulda Nord 9 Mannschaften Klassenleitung KJA HEF-ROF (*Sabine Schäfer-Bode*)

D-Junioren Kreisliga Region Fulda Mitte 10 Mannschaften Klassenleitung KJA Fulda (*Ulrich Nüdling*)

D-Junioren Kreisliga Region Fulda Süd 10 Mannschaften Klassenleitung KJA Schlüchtern (*Martin Eiring*)

Die Kreisligen setzen sich zusammen aus den Mannschaften der Kreisliga-Vorsaison, den Absteigern aus der Gruppenliga Fulda und den Aufsteigern der Kreisklassen.

2.2a Auf- und Abstiegsregelung der Kreisligen

A-Junioren: Der Meister der Kreisliga Region Fulda sowie der Zweitplatzierte steigen direkt in die Gruppenliga auf. Die beiden Letztplatzierten steigen in die Kreisklasse ab



Hessischer Fußball-Verband

Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg



B-Junioren: Der Meister der Kreisliga Region Fulda sowie der Zweitplatzierte steigen direkt in die Gruppenliga auf. Der Letztplatzierte steigt in die Kreisklasse ab.

C-Junioren: Die Meister der beiden Kreisligen Region Fulda-Süd und Nord steigen direkt in die Gruppenliga auf. Die beiden Zweitplatzierten spielen den 3. Aufstiegsplatz untereinander in einem Aufstiegsspiel auf neutralen Platz aus. Der jeweils Letztplatzierte der beiden Kreisligen steigt in die Kreisklasse ab.

D-Junioren: Die Meister der drei Kreisligen Region Fulda Süd, Nord und Mitte steigen direkt in die Gruppenliga auf. Der jeweils Letztplatzierte der drei Kreisligen steigt in die Kreisklasse ab.

Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg oder kann sie auf Grund anderer Regelungen nicht aufsteigen, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander an den jeweiligen Zweit-, Dritt- oder maximal den Viertplatzierten über.

2.2b Aufstiegsregelung der Kreisklassen

A-Junioren: Der Meister der Kreisklasse Region Fulda steigt direkt in die Kreisliga auf.

B-Junioren: Der Meister der Kreisklasse Region Fulda steigt direkt in die Kreisliga auf.

C-Junioren: Die Meister der Kreisklassen Fulda Nord, Fulda Mitte und Fulda Süd steigen direkt in die Kreisliga auf.

D-Junioren: Der jeweilige Meister der Kreisklassen steigt direkt in die Kreisliga auf.

Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg oder kann sie auf Grund anderer Regelungen nicht aufsteigen, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander an den jeweiligen Zweit-, Dritt- oder maximal den Viertplatzierten über.

2.3 Spielsysteme Kreisligen

A- Junioren: Normalrunde mit Hin- und Rückspiel; **B- Junioren:** Normalrunde mit Hin- und Rückspiel

C- Junioren: Normalrunde mit Hin- und Rückspiel; **D- Junioren:** Normalrunde mit Hin- und Rückspiel.

2.4

Änderungen zu den beschriebenen Regelungen sind zulässig und erfolgen durch die Kreisjugendausschüsse im Einzelfall.

3. Spielpläne, An- und Absetzungen von Spielen

3.1

Änderungen des Spielplanes, sowie die An- und Absetzung von Spielen erfolgen ausschließlich durch die Klassenleiter der betreffenden Spielklasse.

3.2

Anträge der Vereine auf Spielverlegungen können nach Verabschiedung des Spielplanes nur dann berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens 5 Tage vor Spieltermin mit entsprechendem Antrag und in Absprache mit dem/den beteiligten Verein/en, beim Klassenleiter beantragt wurde/n. Dies gilt auch für die zeitliche Verlegung der Spiele. Die Verlegung gilt erst nach Zustimmung des Klassenleiters als genehmigt.

3.3

Der letzte Spieltag wird zeitgleich in allen Spielklassen durchgeführt. (Kreisliga + Kreisklasse)



Hessischer Fußball-Verband

Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg



4. Spielfelder

4.1

Die Vereine verfügen über die unterschiedlichsten Sportplätze (Naturrasen, Kunstrasen und Hartplatz). Die Vereine sind daher gehalten, sich auf diese unterschiedlichsten Platzbeschaffenheiten einzustellen.

4.2

Über die Bespielbarkeit eines Platzes entscheiden neutrale Vertreter des HFV in Verbindung mit Vertretern der Gemeinden/Vereine, die dem Klassenleiter für jeden Spielort vor dem Spieljahr zu melden sind. Der Platzverein ist außerdem verpflichtet, bei anstehenden widrigen Witterungs- und/oder Platzverhältnissen den Klassenleiter und den Gastverein hierüber zu informieren und vorsorglich Kontaktmöglichkeiten am Spieltag sicherzustellen. Die Entscheidung über einen Spielausfall ist dem Klassenleiter und dem Gastverein unverzüglich mitzuteilen. Vereine die einer JSG oder einem JFV angehören, sind verpflichtet, bei Unbespielbarkeit ihres Platzes auf den Platz eines weiteren an der JSG beteiligten Vereines bzw. auf einen Platz der dem JFV zur Verfügung steht, auszuweichen, sofern dieses möglich ist.

4.3

Spiele unter Flutlicht sind zugelassen.

4.4

Der Platzverein hat für einen ausreichenden Ordnungsdienst zu sorgen. Die Vereine werden darauf hingewiesen, dass alle Platzordner äußerlich kenntlich zu machen sind.

5. Spielberechtigung und Spielbetrieb

5.1 Spielberechtigung und digitaler Spielerpass

[Die Spielberechtigung und der digitale Spielerpass sind geregelt durch §9 der Jugendordnung des HFV.](#)

5.2 Untere Mannschaften

[Geregelt durch § 8 der Jugendordnung des HFV.](#)

6. Spielbericht (Elektronisch - Online)

[Geregelt durch §38 der Spielordnung des HFV und die allgemeinen Durchführungsbestimmungen des VJA.](#)

7. Spielzeit

7.1 Die Spielzeit beträgt:

A-Junioren 2 x 45 Minuten	B-Junioren 2 x 40 Minuten	C-Junioren 2 x 35 Minuten
D-Junioren 2 x 30 Minuten	E-Junioren 2 x 25 Minuten	
B- Juniorinnen 2 x 40 Minuten	C-Juniorinnen 2 x 35 Minuten	D-Juniorinnen 2 x 30 Minuten

8. Auswechselspieler (elektronischer Spielbericht)

8.1

Alle zum Einsatz kommenden Spieler müssen vor Spielbeginn in dem elektronischen Spielbericht eingetragen werden. Der Spielführer ist besonders zu kennzeichnen. Bei der Einwechslung hat der Spieler dem Schiedsrichter seinem Namen und die Rückennummer, mit der er auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt ist, mitzuteilen. Der SR ist verpflichtet die erste Einwechslung des jeweiligen Spielers im elektronischen Spielbericht zu vermerken.



Hessischer Fußball-Verband

Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg



8.2

In den Altersklassen A- bis D-Junioren können bis zu fünf Spieler oder Spielerinnen ausgewechselt und wieder eingewechselt werden. Das gilt ebenso für E-Junioren in Pflichtspielrunden ([§ 10 Nr. 1 Jugendordnung](#)), auch wenn sie nach den Bestimmungen der Fair-Play-Liga spielen. Darüberhinausgehende Ein- und Auswechslungen sind in Spielen mit Verlängerung ([§§ 16, 17, 18 Jugendordnung](#)) nicht erlaubt.

9. Ausscheiden einer Mannschaft

9.1

Eine Mannschaft, die dreimal nicht antritt (darunter fällt auch der Spielabbruch aufgrund Spielermangel mind. 7 Spieler auf Feld) scheidet aus dem Wettbewerb aus.

9.2

Zieht ein Verein seine Mannschaft, in der Vor- oder Rückrunde zurück, so scheidet auch sie aus dem Wettbewerb aus und steht als erster Absteiger fest.

9.3

In den Fällen des Ausscheidens, bleiben die bisher erzielten Punkte und Tore in der Wertung. Die noch ausstehenden Spiele werden mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet.

10. Schiedsrichter

10.1

Für die Ansetzung der Schiedsrichter ist grundsätzlich der KSO zuständig, aus dem Kreis auch der zuständige Kreisjugendausschuss kommt. (Kreisliga + Kreisklasse). Tritt bei einem Pflichtspiel der eingeteilte Schiedsrichter zur angesetzten Zeit nicht an, müssen sich die Vereine ernstlich bemühen, einen anderen unbeteiligten Schiedsrichter zu finden. Bleibt dieses Bemühen ohne Erfolg, muss das Spiel von einem beteiligten oder nicht anerkannten Schiedsrichter geleitet werden, den der Platzverein zu stellen hat. Es wird auch in diesem Fall als Pflichtspiel gewertet. Daten, die den Spielbericht betreffen (Einwechslungen, persönliche Strafen, Tore) sind dem Klassenleiter mitzuteilen.

10.2 Schiedsrichterspesen Kreisebene und Gruppenliga:

A- und B- Junioren / Juniorinnen Gruppenliga	€	35,00
A- und B- Junioren / Juniorinnen	€	30,00
C- und D- Junioren / Juniorinnen	€	25,00
E- Junioren / Juniorinnen	€	20,00
Fahrtkosten:	€	0,30 / km

11. Sportrechtsprechung

11.1

Für Vergehen im Zusammenhang mit den Spielen der Kreisligen/Kreisklassen ist die Rechts- und Verfahrensordnung des HFV maßgebend.

11.2

Das zuständige Rechtsorgan wird durch den Vorsitzenden des Regionalsportgerichtes festgelegt.

12. Meldung der Spielergebnisse ins DFB-Net

Die Ergebnisse von Spielen in Meisterschafts-, Entscheidungs-, Qualifikations- und Pokalrunden sollen vom jeweiligen Heimverein innerhalb einer Stunde nach Spielschluss ins DFBnet eingegeben werden. Kommt aufgrund eines besonderen Ereignisses kein Endergebnis zustande (Spielausfall, Nichtantreten oder

Spielabbruch), soll dies ebenfalls innerhalb einer Stunde eingegeben werden. Auch die Ergebnisse von offiziell angesetzten Freundschaftsspielen sollen in gleicher Weise ins DFBnet eingegeben werden. Nicht davon betroffen sind Spiele, die nach den Regeln der Fair-Play-Liga oder im Rahmen von Spielfesten nach den Neuen Wettbewerbsformen ausgetragen werden. Die Meldung von Mannschaften zur Teilnahme steht den Vereinen frei.

13. Vereinsanschriften

13.1

Die Vereine sind verpflichtet, ihre Vereinsfunktionen und deren Erreichbarkeiten in der DFB-Meldebogen-Datei zu erfassen. Zusätzlich wurden für alle Vereine vom Verband elektronische Postfächer eingerichtet.

13.2

Die Zustellung von Nachrichten erfolgt daher ausschließlich über das elektronische DFB-Postfach.

13.3

Änderungen sind unverzüglich in der DFB-Meldebogen-Datei zu aktualisieren und dem Klassenleiter mitzuteilen.

13.4

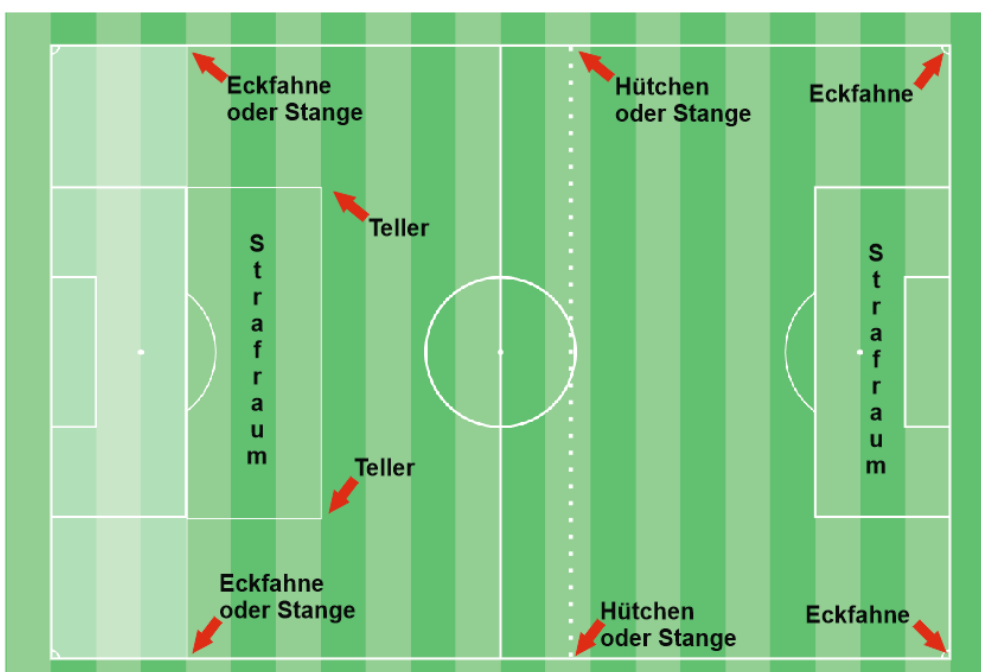
Den Vereinen kann zusätzlich ein Anschriftenverzeichnis zur Verfügung gestellt werden.

14. Norweger Modell, Niedertiefenbacher Modell

14.1 Norweger Modell A-, B-, C- Junioren

Mannschaften im Norweger Modell (9er Mannschaften) sind zugelassen, im Übrigen gelten die [Durchführungsvorschrift in Anlehnung an § 10 Nr. 1 Spielordnung für die Umsetzung des „Norweger Modells“ in Spielklassen der Junioren im Spieljahr 2025/2026](#). Der Spielfeldaufbau von 9er Mannschaften A- bis C- Junioren ist in der Region Fulda wie folgt geregelt:

9er Mannschaften spielen auf eingerückte Spielfelder (siehe Skizze) von der Grundline bis zum 16er auf Großfeldtore 7,32 m x 2,44 m (Es wird ein mobiles Großfeldtor benötigt).





Hessischer Fußball-Verband Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg



14.2 Niedertiefenbacher Modell

In der Region Fulda wird das Pilotprojekt „Niedertiefenbacher Modell“ in folgenden kreisübergreifenden Spielklassen angewendet:

B-Junioren Kreisklasse Region Fulda Nord zwei Mannschaften

1. JSG hessisches Kegelspiel 2. FT Fulda

B-Junioren Kreisklasse Region Fulda Süd eine Mannschaft

1. JSG Kinzigtal

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda Nord zwei Mannschaften

1. FSV Hohe Luft HEF 2. JSG Hessisches Kegelspiel

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda Mitte eine Mannschaft

1. DMS Haunetal

Im Übrigen gilt die [Durchführungsvorschrift zur Fortführung des Pilotprojekts „Niedertiefenbacher Modell“ für Junioren Spielzeit 2025/2026](#) des Verbandsjugendausschuss.

14.3 D – Junioren

Mannschaften im Norweger Modell (7er Mannschaften) sind zugelassen, im Übrigen gelten die [Durchführungsvorschrift in Anlehnung an § 10 Nr. 1 Spielordnung für die Umsetzung des „Norweger Modells“ in Spielklassen der Junioren Im Spieljahr 2025/2026](#). Es gelten die durch den VJA festgelegten Spielfeldgrößen.

Kreisjugendfußballwarte der Region Fulda Stand 19.08.2025

Giuliano Begeja
HEF-ROF

Gerhard Henkel
Lauterbach-Hünfeld

Alfred Wess
Fulda

Karsten Dill
Schlächtern

Durchführungsbestimmungen des Kreises Hersfeld-Rotenburg 2025/2026 Altersstufen G- bis E-Junioren, U10 bis U16 Juniorinnen Pokal A- bis E- Junioren und Juniorinnen

15. Kreisinterne Regelungen Hersfeld-Rotenburg

15.1 E-Junioren

Der Kreis Hersfeld-Rotenburg bietet 2 Spielformen an:

1. Ligaspielbetrieb Meisterschaft

Jeder Verein kann mit maximal einer Mannschaft an der Qualifikationsrunde zu Kreisliga teilnehmen, diese Qualifikation wird im Einrundensystem in zwei Gruppen durchgeführt. Die Plätze 1 bis 4 der beiden Gruppen bilden die Kreisliga, alle anderen Mannschaften bilden eine Kreisklasse. Der Meister der Kreisliga nimmt an der Qualifikationsrunde zum "Wolfgang-Schlosser-Cup" in der Region Fulda teil und kann sich für diesen qualifizieren. Sowohl die Qualifikationsrunde als auch der Wolfgang-Schlosser-Cup sind Pflichtveranstaltungen. Die Mannschaftsstärke ist 1+6.

2. Kreisklassen für untere Mannschaften

Untere Mannschaften oder Mannschaften, die nicht an der Qualifikationsrunde zur Kreisliga teilnehmen möchten, werden in Kreisklassen eingeteilt, die Einteilung erfolgt nach gemeldeter Mannschaftsgröße. Es werden Kreisklassen für die Mannschaftsstärken 6+1, 5+1 und 4+1 angeboten. Alle Spiele werden als Pflichtspiele durchgeführt.



Hessischer Fußball-Verband

Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg



15.2 F– Junioren

Die F-Junioren spielen nach den Regeln der neuen Wettbewerbsform 4 vs. 4 Spielfesten oder 5 vs. 5 im Turniermodus mit Blockspieltagen.

15.3 G-Junioren:

Die G-Junioren spielen Spielfeste, diese werden nach Regeln der neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball ausgetragen.

15.4 Juniorinnen

Spielbetrieb der Juniorinnen wird geregelt durch den Verbandsausschusses für Frauen- und Mädchenfußball.

16. Kreispokalspiele der A-, B-, C-, D-, E-Jugend sowie der U12, U14 und U16- Juniorinnen

Die Junioren/innen ermitteln in ihren jeweiligen Altersklassen einen Kreispokalsieger. Die Pokalspiele sind Pflichtspiele. In allen Altersklassen kann nur eine Mannschaft pro Verein antreten. Verbandsligisten steigen auf Hessenebene in den Spielbetrieb ein. Für zweite Mannschaften und Mannschaften nach Norweger Modell wird bei genügend Meldungen ein Reserve-Cup organisiert, auch diese Spiele werden als Pflichtspiele durchgeführt.

Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Junioren/Juniorinnen

16.1.

Die Spiele um die hessischen Juniorenpokale werden im KO - System durchgeführt.

16.2.

Die Kommission Spielbetrieb entscheidet, auf welcher Ebene (Kreis oder Region) die Junioren- Hessenliga- und Verbandsligamannschaften in den Wettbewerb eingreifen

16.3.

Endet ein Spiel nach Verlängerung unentschieden, wird die Entscheidung durch Elfmeterschießen herbeigeführt. (5 Schützen)

Verlängerungszeiten:

A-Junioren 2 x 15 Minuten

B-Junioren und B-Juniorinnen 2 x 10 Minuten

C-, D-, E-Junioren, C- und D-Juniorinnen 2 x 5 Minuten

16.4.

In allen Runden hat der klassentiefere Verein grundsätzlich Heimrecht. Im Übrigen wird das Heimrecht ausgelost. Das Heimrecht kann getauscht werden.

16.5.

Ein Freilos steht einem Verein nur einmal zu.

16.6.

Die Endspiele auf Regional - und Landesebene werden auf neutralen Plätzen angesetzt. Eine Einigung der beteiligten Vereine auf einen nicht neutralen Platz ist möglich. In der Saison 2025/26 finden wieder Endspieltage statt, für deren Ausrichtung sich Vereine bewerben können. Endspieltag für die A-, B- und C-Junioren ist Samstag, der 27.09.2025, Endspieltag der D- und E-Junioren ist der 09.05.2026. Die Kosten für den Platzaufbau sowie die Schiedsrichterkosten werden vom Platzverein getragen; der Gastverein trägt seine Reisekosten. An den Endspieltagen trägt die Kosten für den Platzaufbau der



Hessischer Fußball-Verband Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg



ausrichtende Verein, die Kosten für die Schiedsrichter teilen sich die Endspielteilnehmer, außer ein Endspielteilnehmer ist von ausrichtenden Verein.

17. Turniere/Spielfeste/Freundschaftsspiele

Es gelten [§32 Pflichtspiele und Freundschaftsspiele der Jugendordnung](#), Für Turniere, Spielfeste und Freundschaftsspiele erlässt der Verbands Jugendausschuss verbindliche Durchführungsbestimmungen

18. Spielfeldgrößen

Die vom HFV vorgegebenen Spielfeldgrößen für die einzelnen Altersklassen sind unbedingt einzuhalten.

Siehe Anlage Spielfeldabmessungen

19. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden gemäß der Rechts- und Verfahrensordnung des HFV geahndet.



Anlagen

1. Altersklasseneinteilung nach §11 der Jugendordnung
2. Empfohlene Ballgrößen und -gewichte nach Empfehlung des VJA
3. Spielfeldabmessungen

Altersklasseneinteilung gemäß [§ 11 Jugendordnung](#)

Altersklasse		2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
A-Junioren	U19	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010
A-Junioren	U18	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
B-Junioren	U17	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012
B-Junioren	U16	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
C-Junioren	U15	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014
C-Junioren	U14	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
D-Junioren	U13	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016
D-Junioren	U12	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
E-Junioren	U11	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018
E-Junioren	U10	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
F-Junioren	U9	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020
F-Junioren	U8	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
G-Junioren	U7	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2022
G-Junioren	U6	und jünger	und jünger	und jünger	und jünger

Altersklasse		2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
B-Juniorinnen	U16	01.01.2009 – 31.12.2010	01.01.2010 - 31.12.2011	01.01.2011 - 31.12.2012	01.01.2012 - 31.12.2013
C-Juniorinnen	U14	01.01.2011 – 31.12.2012	01.01.2012 - 31.12.2013	01.01.2013 - 31.12.2014	01.01.2014 - 31.12.2015
D-Juniorinnen	U12	01.01.2013 – 31.12.2014	01.01.2014 - 31.12.2015	01.01.2015 – 31.12.2016	01.01.2016 – 31.12.2017
E-Juniorinnen	U10	01.01.2015 – 31.12.2016	01.01.2016 – 31.12.2017	01.01.2017 – 31.12.2018	01.01.2018 – 31.12.2029



Hessischer Fußball-Verband

Kreisjugendausschuss Hersfeld-Rotenburg

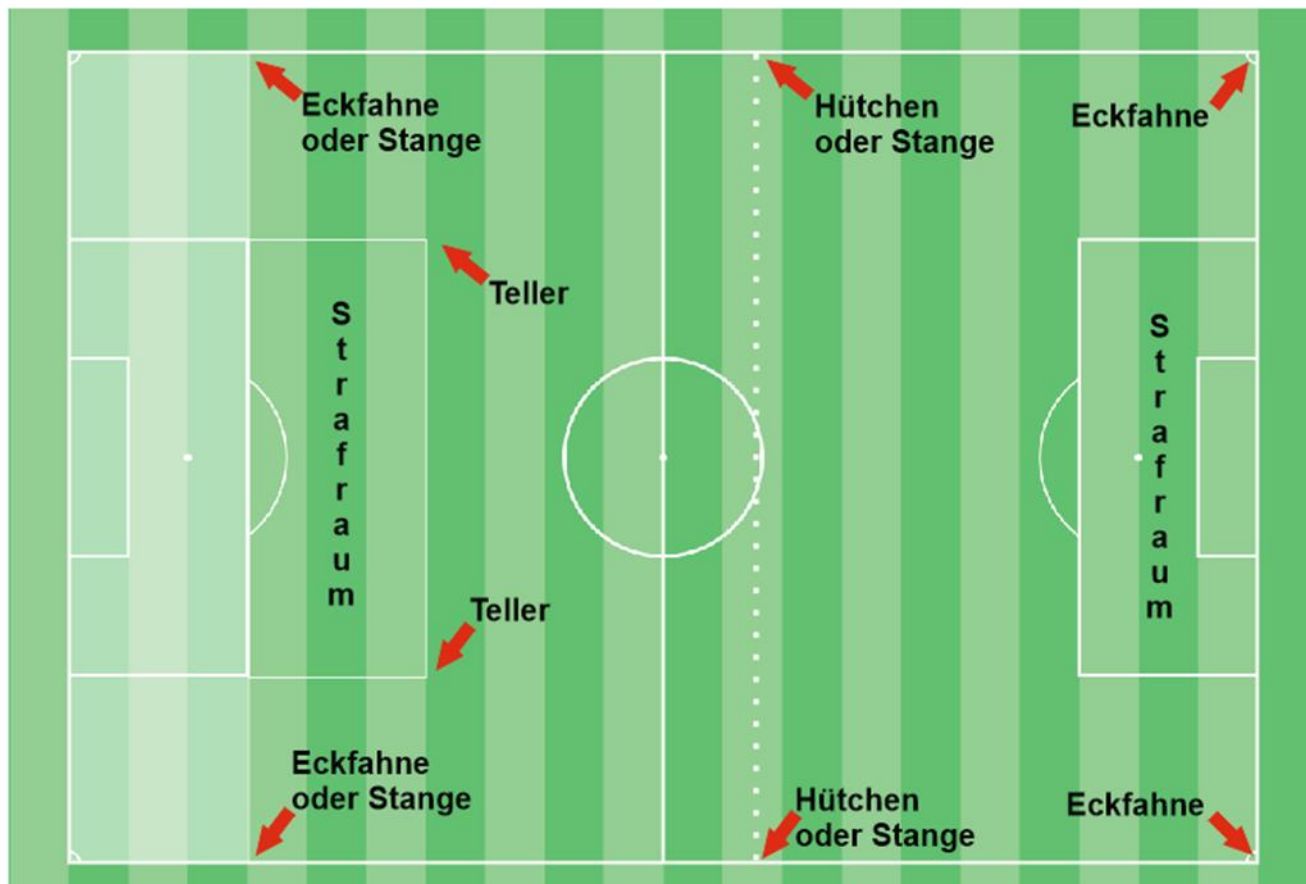


Empfohlene Ballgrößen und -gewichte nach Empfehlung des VJA

Altersklasse	Größe (Gewicht)
A-Junioren	5 (430 g)
B-Junioren / U16	5 (430 g)
C-Junioren / U14	5 (430 g)
D9-Junioren / U12 -9er	4 / 5 (350 g)
D7-Junioren / U12 -7er	4 / 5 (350 g)
E-Junioren	4 (290 g / 350 g)
F-Junioren	3 / 4 (290 g)
Bambini	3 (290 g)

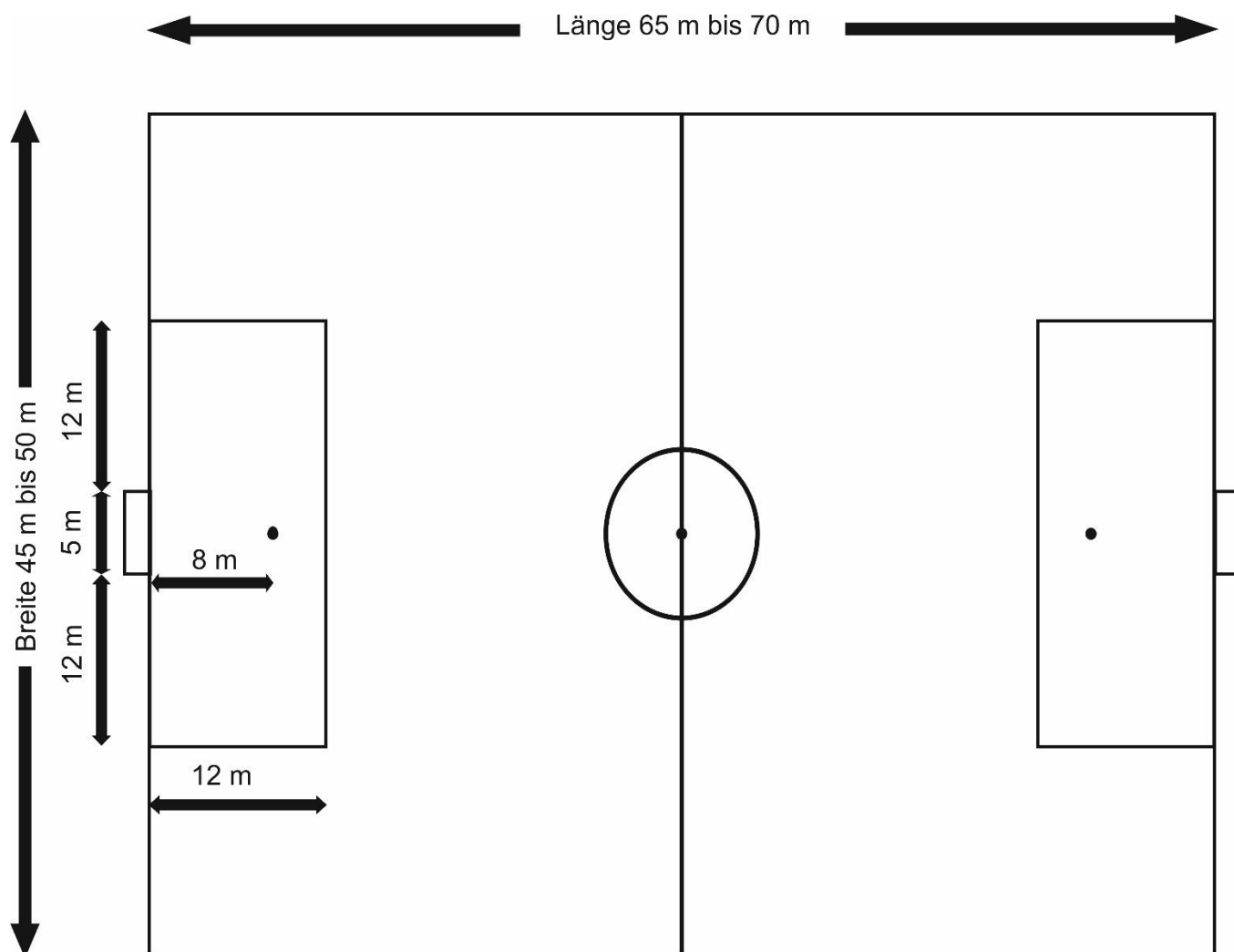
Spielfeldmaße Saison 2025/2026

A-, B-, C-Junioren 9er



U 16 7er und 9er, D-Junioren 9er und 7er Feld

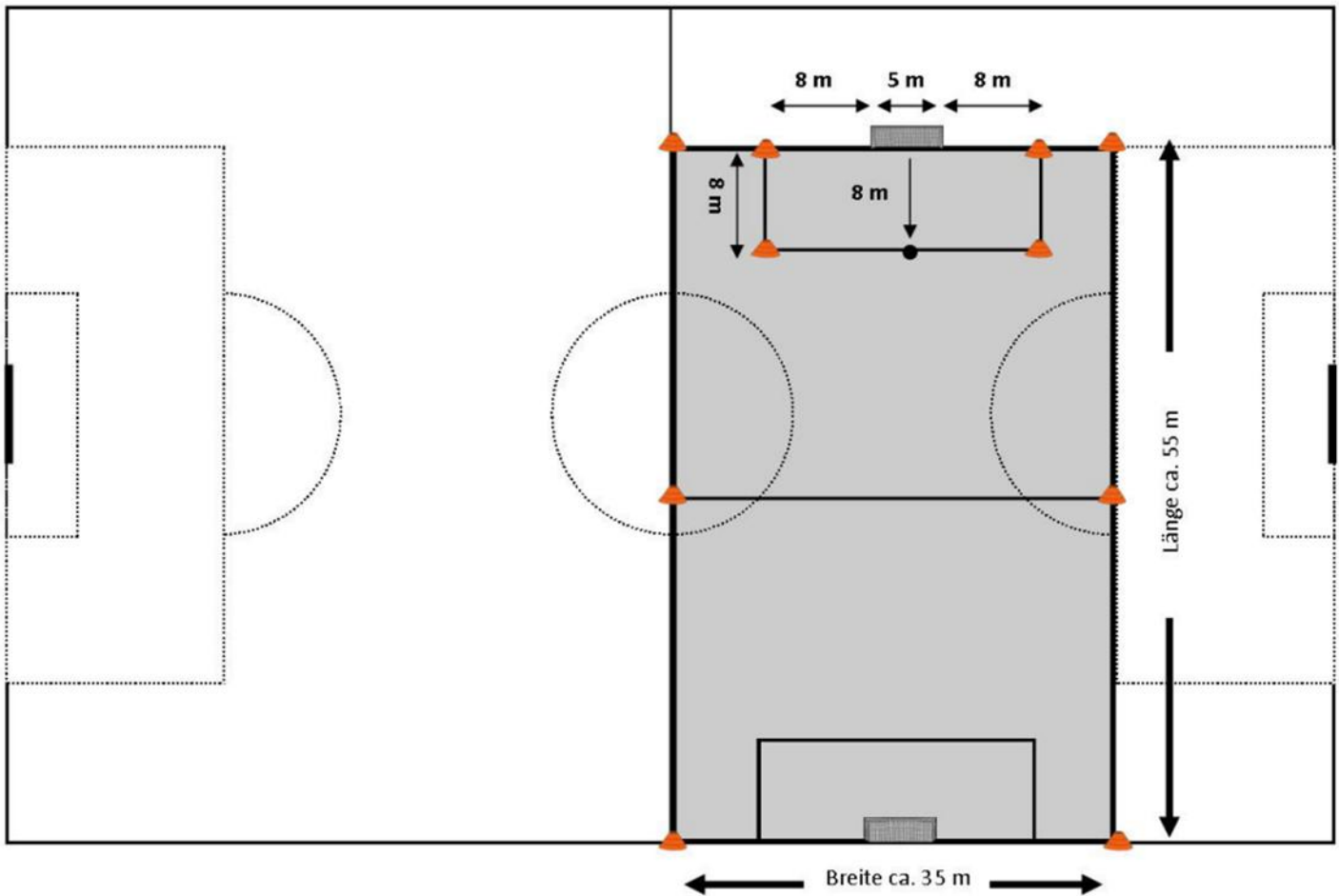
U14, U12 9er und 7er Feld



Zusätzliche Linien der Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Spielfeldmaße E-Junioren

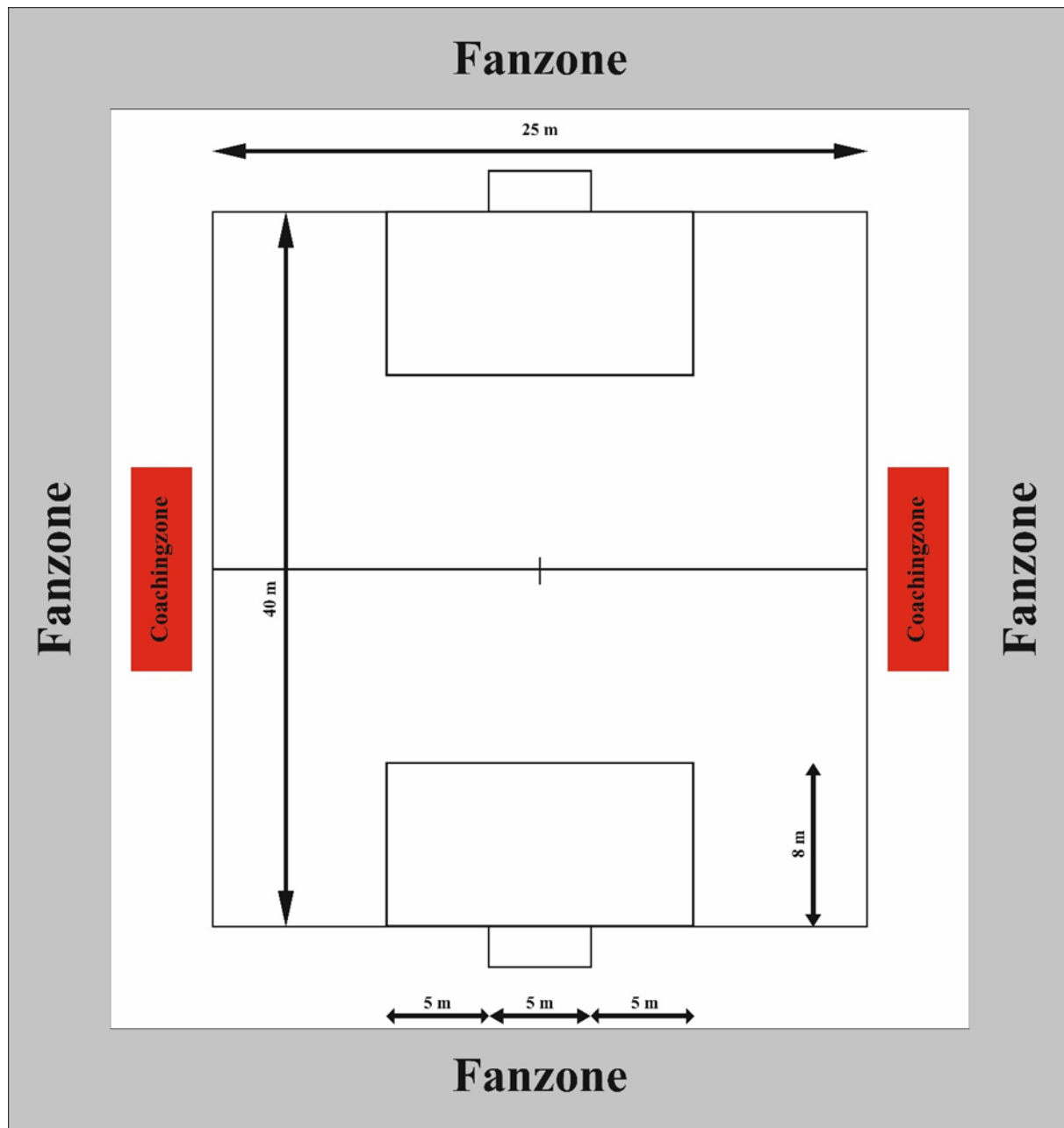
7 vs. 7 und 6 vs. 6



Zusätzliche Linien der Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Spielfeldmaße F- und E-Junioren

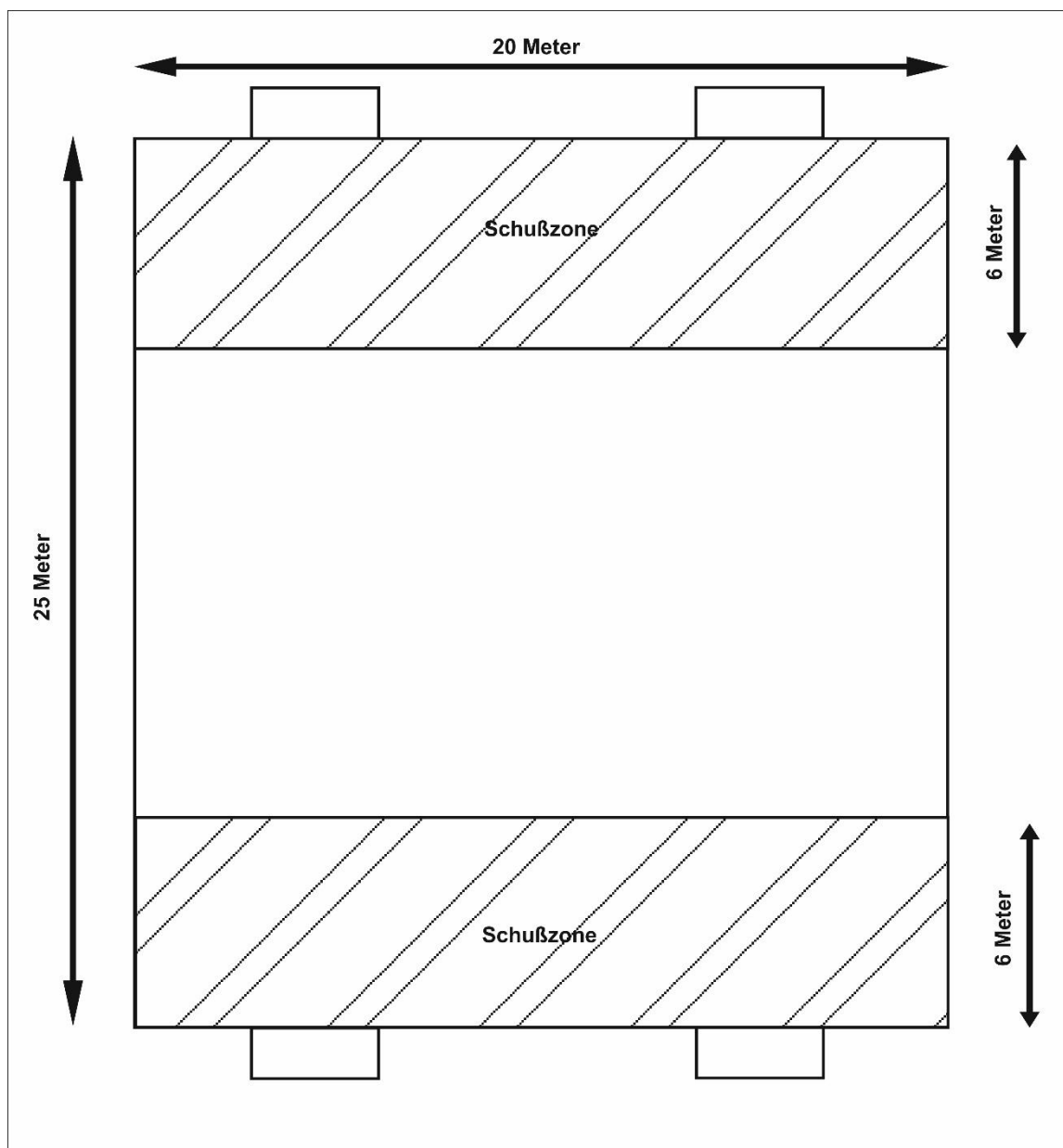
5 vs. 5



Zusätzliche Linien der Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Spielfeldmaße neue Spielformen

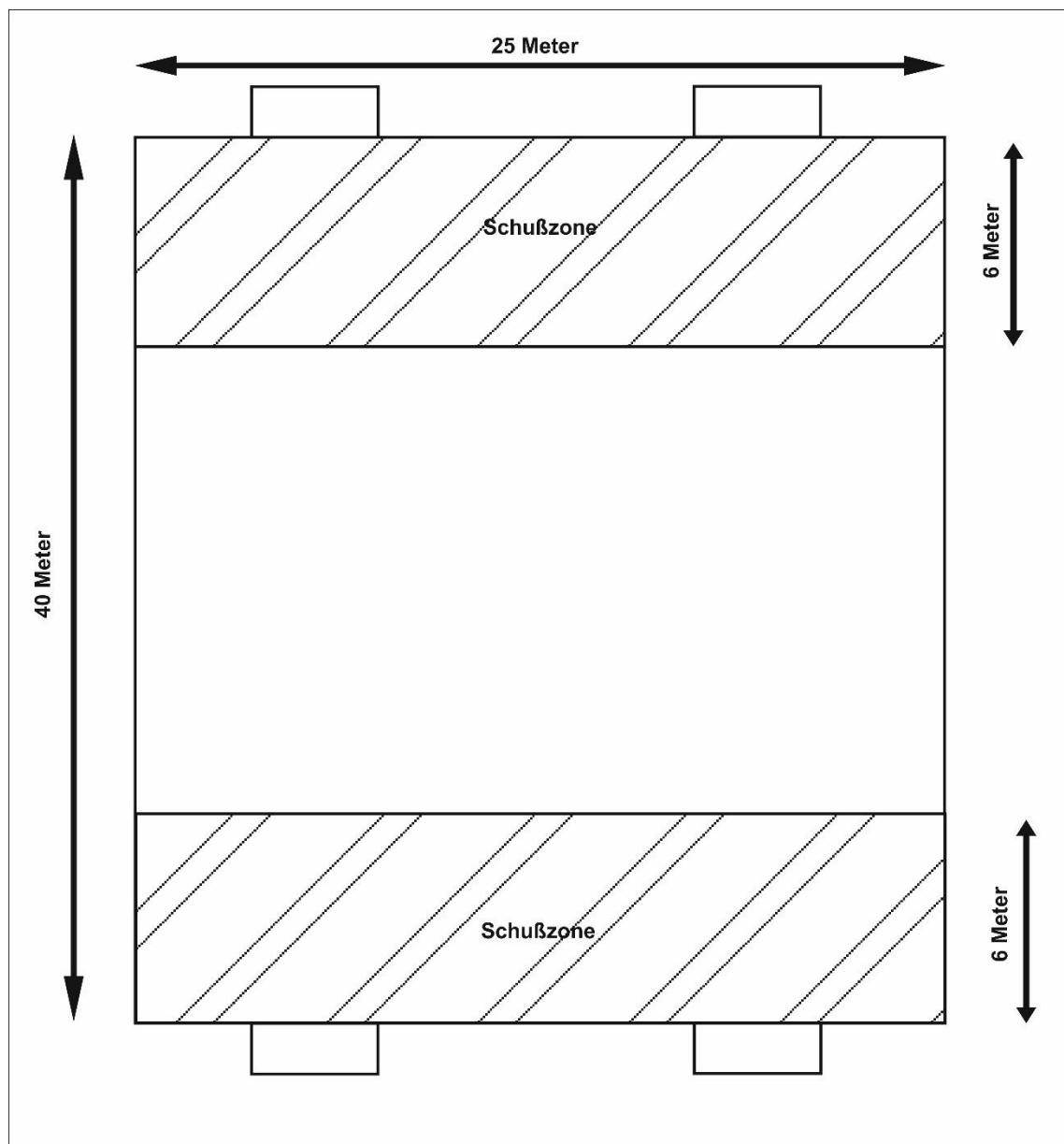
3 vs. 3



Zusätzliche Linien der Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Spielfeldmaße neue Spielformen

4 vs. 4



Zusätzliche Linien der Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstestern gekennzeichnet werden.